

## Niederschrift Nr. 2/2012

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 21. Mai 2012 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.33 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 9. Mai 2012 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Jürgen Kleinfeldt, Kai Kühlmann, Joachim Kummerfeld, Andrea Loose ab 19.55 Uhr im TOP 6, Björn Loose, Rainer Lüthje, Svenja Rohde, Marion Tietgen, Alexander Voß, Paul Walter, Friedhelm Weber ab 19.55 Uhr im Top 6

Entschuldigt fehlen:

Marion Gurlit, Tim Wacker

Als Gast: Uwe Czierlinski, Büro für Bauleitplanung bis 20.50 Uhr

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.03.2012
4. Protokoll Nr. 1/2012 vom 05.03.2012
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
9. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz
10. Satzungsbeschluss für eine Satzung der Gemeinde Wankendorf nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet Dorfstraße 8
11. I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wankendorf
12. Cillis Hütte  
- Ergebnis der Begehung
13. Ortsentwicklung „Zukunft für Wankendorf“
14. Sanierungsarbeiten Markplatz
15. Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrgebäude
16. Überprüfung der Flutlichtmasten auf dem Bolzplatz Schlüter
17. Freihändige Vergabe von Sachversicherungen
18. Jahresrechnung 2011
19. Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben
20. Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2011 für die Wasserversorgung Wankendorf
21. Gebührenrechtliche Jahresabschlüsse 2007 bis 2011 für die Trauerhalle der Gemeinde Wankendorf
22. Einwohnerfragezeit II

In nichtöffentlicher Sitzung:

23. Anfragen und Mitteilungen
24. Grundstücksangelegenheiten
25. Bauangelegenheiten
26. Vergabeangelegenheiten
27. Abgabeangelegenheiten

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Frau Roßmann teilt mit, dass am 13.04.2012 das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher und wahlrechtlicher Vorschriften in Kraft getreten ist. Durch die Änderung bzw. Neufassung der §§ 35 sowie 46 Gemeindeordnung wird klargestellt, dass Sitzungen der Gemeindevertretung und Ausschüsse grundsätzlich öffentlich durchzuführen sind. Die Möglichkeit, allgemeine Regelungen zu treffen, bestimmte Themenbereiche der Öffentlichkeit zu entziehen, ist mit der gesetzlichen Neuregelung entfallen. Die Neuregelung schließt die praktische Handhabung, bei der Einladung der Mitglieder die Tagesordnung der Sitzung nach Punkten zu untergliedern, die für eine öffentliche bzw. nichtöffentliche Beratung vorgesehen sind, nicht aus. Für die heutige Tagesordnung bedeutet dies, dass eine nichtöffentliche Beratung in der heutigen Sitzung im Einzelfall beschlossen werden muss.

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die vorgesehene Tagesordnung beibehalten wird.*

#### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

##### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 05.03.2012**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 05.03.2012 bekannt:

##### **Grundstücksangelegenheiten**

- Einem Antrag zu einem gemeindeeigenen Grundstück wurde nicht stattgegeben und eine Kostenbeteiligung abgelehnt.
- Der einseitigen Kürzung einer vertraglich vereinbarten Fehlbelegungszahlung wurde von der Gemeinde nicht entsprochen, sondern beschlossen, sich vertragskonform zu verhalten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 1/2012 vom 05.03.2012**

Herr Bretthauer teilt mit, dass der Beschluss zu TOP 14 „Marktplatz“ einstimmig erfolgt ist. Der Änderung des Protokolls wird einstimmig zugestimmt.

Weitere Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hat Frau Roßmann an folgenden Terminen teilgenommen:

Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins, des Wassersportverein Belau und des Fremdenverkehrsvereins

Gespräche zur Windenergie, Hof Viehbrook, Marktplatz, Baugebiet östliches Kirchtor, zu der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Einrichtung von Krippenplätzen

Einladung des Oberbürgermeisters Albig in Kiel zur Schließung der Schleckermärkte  
Veranstaltungen zur „Zukunft Dorf“ und der „Daseinsvorsorge“

Besuche von den neuen Eigentümern des Betonwerkes Droessler und des neu gewählten 1. Vorsitzenden des Tennisvereins

Teilnahmen an den Veranstaltungen 30 Jahre Fa. Blunk, Maifeier und Frühjahrskonzert des TSV Blasorchesters, Dorffest in Stolpe sowie der Amtsfeuerwehrtag 125 Jahre FF Tasdorf / Tungendorf Stadt und Dorf

**Mitgliederversammlung des SHGT Kreis Plön** mit Informationen zu der seit dem 13.04.2012 geltenden Kommunalverfassung, die somit sofort anzuwenden ist. Jede Gemeinde / jedes Amt muss Aktivitäten ergreifen. Allein in der Gemeindeordnung sind über 30 § geändert. Diese werden in einem Einführungserlass des Innenministeriums Anfang Juni bekannt gemacht. Des Weiteren soll die Regionalplanung kommunalisiert werden: die Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde wurden vom Innenministerium aufgefordert mit den Städten Kiel und Neumünster bis zum 30.09.2012 eine gemeinsame Vereinbarung zu schließen, die dann am 01.01.2013 in Kraft tritt.

**Finanzausschuss und Verbandsversammlung Schulverband Sventana Bornhöved** mit folgenden Beschlüssen: Eine Brandmeldeanlage auszuschreiben; für die Schulhofgestaltung Gesamtkonzept „Mut zur Wildnis“ zunächst 10.000€ einzustellen, weitere jährliche Planungsschritte folgen; eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Solaranlage auf den Dachflächen der Sporthalle zu beauftragen; Übertragung der Kommunaldarlehen der Realschule auf den Schulverband; keine umfangreichen Sanierungsarbeiten der Turnhalle, sondern nur Unterhaltungsarbeiten durchführen zu lassen sowie der Haushalt 2012 mit einer Schulverbandsumlage in Höhe von insgesamt 1.103.000€. Die Gemeinde Wankendorf muss davon 167.000€ tragen (Differenz zu 2011+36.000€)

### **Sitzungen des Amtsausschuss Bokhorst-Wankendorf mit folgenden Beschlüssen:**

Die Abrechnung der HH-Jahre 2010 und 2011 für die Abfuhr und Behandlung des Fäkalschlammes aus Hauskläranlagen, der Fehlbetrag in Höhe von 16.502,17€ wird auf 2012 vorgetragen sowie die Abrechnung des HH-Jahres 2011 für die kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung Wankendorf, der Fehlbetrag in Höhe von 11.503,98€ ist aus der Gebührenaussgleichsrücklage zu nehmen; Abrechnung Bauhof 2009 bis 2011 der Fehlbetrag in Höhe von 20.950,00 € ist durch nachträgliche Erhöhung der Stundensätze von 34,00 € auf 38,88 € je Arbeitsstunde für die Gemeinden auszugleichen, außerdem gelten ab 2012 neue Stundensätze für die Gemeinde je Arbeitsstunde 40,00 € und dazu differenzierte Fahrzeugstunden von 20,00 € bis 42,00 €; die Jahresrechnung 2011; Trauungen an besonderen Orten wurden neben dem Kräuterpark und Standesamt auf dem Hof Viehbrook genehmigt; aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit eine Sanierung des Alten Schulgebäude wurde aufgrund der Kosten in Höhe von 750.000€ nicht beschlossen, sondern der Abriss des Schulgebäudes.

Die Kostenerstattungen anderer Gemeinden der Kinderbetreuungseinrichtungen für das Jahr 2011 an Wankendorf betragen 41.867,46€. Der Haushaltsansatz betrug 27.500,00 €.

**Sitzung des Beirates der Johanniter Waldgruppe**, auch Kinder aus anderen Gemeinden können in der Waldgruppe angemeldet werden und die Randzeiten wurden in der Winter / Frühjahrzeit nicht so stark genutzt In diesem Jahr wird mit einem Tag der offenen Tür am 25. August 2012 10 Jahre Waldgruppe gefeiert.

### **Sitzung des DRK-Kuratoriums Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf**

Zurzeit gibt es ein Angebot von 7 Uhr – 16.30 Uhr, das von 83 Schüler und Schülerinnen mit 22 Kursen genutzt wird, es werden 59 Mittagessen ausgegeben. Die Ferienbetreuung ist gut angenommen worden und wird erweitert. Ebenso die Sonderaktionen wie der Weihnachtsnachmittag mit 45 Schüler und Schülerinnen. Die Anmeldungen für das neue Schuljahr 2012/2013 werden zeitgleich für alle Schulstandorte veröffentlicht. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 64.125,47 € für das Jahr 2011 und das Defizit aus Übernahmejahr 2010 konnte weiter abgebaut werden. Die Anzahl Betreuungsstunden für den Monat März 2012 betragen 3.432,5 Stunden

### **Sitzung des DRK-Kuratorium der Kindertagesstätte**

Mit 85 Kindern (75 plus Sondergenehmigung bis 90) ist die Kita fast ausgelastet. Davon sind 26 Vorschulkinder; die U3-Plätze sind alle belegt; es werden 22 Mittagessen mit steigender Tendenz ausgegeben. Die Zuschüsse der Gemeinde betragen 209.520,31€ für das Jahr 2011. Einen Dank an die Gemeinde und Verwaltung gab es wegen der frühzeitigen Einbeziehung in die Krippenpläne. Es ist eine gute Zusammenarbeit mit gegenseitigem Austausch. Ebenso ging der Dank der Gemeinde an den kleinen DRK-Ortsverein, der über Jahrzehnte, gerade in der Kinderbetreuung eine sehr wichtige Aufgabe zuverlässig für die Gemeinde übernimmt.

Bei der Kindertagespflege sind bis heute bereits 8.507,48 € angefordert, der HH-Ansatz beträgt 4.000,00 € und zeigt „Bedarf ist da“.

### **Bandschutz in der Gemeinde Wankendorf**

Digitale Alarmierung: die Meldeempfänger sind ausgeliefert, durch Sammelbestellung blieben die Kosten 50 % unter dem Listenpreis; vom 01. auf den 02. Juli (nach der Kieler Woche) wird umgestellt. Digitalfunk: die Umrüstung der Fahrzeuge ist im HH 2014 zu berücksichtigen: Die Feuerwehr plant eine Werbeaktion über zehn Wochen als Mitgliederwerbung; gleichwohl ist der Brandschutz eine gemeindliche Aufgabe. Feuerwehrbedarfsplan: diese wird am 10.09.2012 in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgestellt. Die Leistungsbewertung der Feuerwehr Roter Hahn Stufe 3 findet am 22.09.2012 statt.

Die Gemeinde Wankendorf hat ein Angebot an den Kreis Plön für einen Neubau der Kreisfeuerwehrezentrale im Bereich des Feuerwehr-Übungsplatzes abgegeben.

**Entsorgen von Tierkadavern** wird zurzeit nicht von der Kreisjägerschaft übernommen. Da sich jedoch Joachim Kummerfeld für die Gemeinde Wankendorf dazu bereit erklärt hat, an den Gemeindestraßen zu entsorgen, bedankt sich die Bürgermeisterin im Namen der Gemeinde Wankendorf – Vielen Dank!

Die Sanierung Obendorfer Weg / Bansrader Weg konnte aufgrund des Wetters noch nicht ausgeführt werden.

Notwendige Arbeiten wurden an der Wasserversorgung im Bereich Regenrückhaltebecken Steigkoppel durchgeführt sowie das erstmalige Knicken, Entschlammung Regenrückbecken; ein neuer Zaun wird dort gesetzt.

Flaggen der Gemeinde Wankendorf sind wieder ausreichend vorhanden und können in der Amtsverwaltung zum Selbstkostenpreis von 30€ erworben werden.

Die alljährliche Seniorenfahrt der Gemeinde findet am 27. August 2012 statt

Eine Veranstaltung im Alten Bahnhof vom 24. bis 26. August 2012 der Gemeinde findet zum Thema „60 Jahre Ölfund in Wankendorf und Umgebung“ in Zusammenarbeit mit der VHS und Herrn Walter Struve statt

Für die acht Angebote für die sechs Ferienwochen bedankt sich die Bürgermeisterin im Namen der Gemeinde bei dem Urlaubsländ, WSV Belau, DRK Stolpe, CDU Stolpe, TSV Sportabzeichen, Waniko, CDU Wankendorf und SV Schönböken. Entgegen der Aussage im Protokoll des KJSS-Ausschusses, dass nur eine größere Fahrt während der Ferienpassaktion stattfinden soll, gibt es einen solchen Beschluss nicht. Jedoch ist die Haushaltsdisziplin auch an dieser Stelle zu berücksichtigen.

Das Dorffest am 02. Juni 2012 in Wankendorf ist „Open Air“ geplant.

Frau Friedel teilt mit, dass sie an der Jahreshauptversammlung vom Kleintierzuchtverein und Kleine-Anna-Kreis teilgenommen hat.

Herr Bretthauer teilt einige Änderungen der Gemeindeordnung mit. Weitere Informationen folgen nach Vorlage eines Ausführungserlasses.

#### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Anfragen**

##### **Mitgliedschaft Kleiner-Anna-Kreis**

Frau Friedel regt an, dass die Gemeindevertretung um Zustimmung gebeten wird, ob nicht eine Mitgliedschaft im Kleine-Anna-Kreis angestrebt werden kann. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 €. Herr Kleinfeldt weist darauf hin, dass dies möglicherweise weitere Anträge nach sich ziehen würde. Frau Roßmann äußert, dass die Angelegenheit über Mitgliedschaften der Gemeinde - in Vereinen und Verbänden - grundsätzlich im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss auf der nächsten Sitzung beraten werden sollte.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit I**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz**

Frau Roßmann teilt mit, dass die Landgesellschaft Schleswig-Holstein mit Sitz in Kiel entsprechende Flächen zwischen Kirchtor und Autobahn erworben hat. Erste Interessenten haben sich bereits vormerken lassen.

Herr Czierlinski vom Büro für Bauleitplanung stellt den Geltungsbereich der ca. drei Hektar großen Fläche vor, die bebaut werden kann. In der vorliegenden ersten Planskizze ist eine denkbare Verkehrsführung dargestellt. Diese dient nur zur Anschauung in der heutigen Sitzung. Des Weiteren teilt Herr Czierlinski mit, dass immissionsrechtliche Gesichtspunkte in Bezug auf die südlich gelegenen Sportstätten und die östlich gelegene Autobahn gutachterlich untersucht werden. Es sollen hierfür planerische Lösungen gefunden werden und Festsetzungen im B-Plan erfolgen.

Herr Loose bittet um eine grundbuchliche Absicherung, dass gegen die Gemeinde kein Anspruch auf Lärmschutz geltend gemacht werden kann.

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 17. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz folgende Änderung der Planung vorsieht: Darstellung eines Mischgebietes (MI) und eines allgemeinen Wohngebietes (WA) anstelle einer Wohnbaufläche (W), einer Fläche für die Landwirtschaft (L) und einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Dauerkleingärten“.*
- 2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung aus Bornhöved beauftragt werden.*
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.*

*Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: Jürgen Kleinfeldt*

*Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17*

*Davon anwesend: 14*

*Ja-Stimmen: 14*

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

### **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz**

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz wird der Bebauungsplan Nr. 16 aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Verbesserung des Angebotes zur Deckung des regionalen Wohnraumbedarfs.*
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung aus Bornhöved beauftragt werden.*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.*

*Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: Jürgen Kleinfeldt*

*Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17*

*Davon anwesend: 14*

*Ja-Stimmen: 14*

Von diesem Zeitpunkt nimmt Herr Kleinfeldt wieder an der Sitzung teil. Die Beschlüsse werden ihm mitgeteilt.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

### **Satzungsbeschluss für eine Satzung der Gemeinde Wankendorf nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für das Gebiet Dorfstraße 8**

Herr Czierlinski teilt mit, dass im Abwägungsprotokoll zur Klarstellung zur Ergänzungssatzung zwei Stellungnahmen enthalten sind. Diese werden von ihm vorgetragen. Die Stellungnahme der UNB wird in der Begründung aufgenommen.

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss.

1. *Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft.  
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.*
2. *Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Gebiet Dorfstraße 8, bestehend aus Planzeichnung und Text, als Satzung.*
3. *Die Begründung wird gebilligt.*
4. *Der Beschluss der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.*

*Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend waren: keine*

*Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 17*

*Davon anwesend: 15*

*Ja-Stimmen: 15*

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

### **I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wankendorf**

*Die Gemeindevertretung schließt sich mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der Empfehlung des Hauptausschusses an, den vorliegenden Entwurf der Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Wankendorf zu beschließen. Die Nachtragssatzung tritt zum 01.07.2012 in Kraft.*

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

### **Cillis Hütte**

#### **- Ergebnis der Begehung**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, den Abriss von Cillis Hütte vorzunehmen. Zuvor sollen jedoch professionelle Fotos für das Heimatmuseum gemacht werden. In diesem Zusammenhang ist auch der Fotoauftrag für das alte Schulgebäude mit einzubeziehen. Nach dem Abriss soll an der Stelle wo Cillis Hütte stand, ein witterungsbeständiger nicht verschließbarer Schaukasten aufgestellt werden, der von allen Kindern, Vereinen und Verbänden und auch Senioren für Informationen und Mitteilungen genutzt werden kann. Dieser soll optisch an dem gegenüberliegenden Schaukasten der Kirche angepasst werden.*



### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

#### **Ortsentwicklung – Zukunft für Wankendorf**

Frau Roßmann berichtet, dass gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses zwischenzeitlich ein formloser Förderantrag bei der AktivRegion zur Ortsentwicklung fristgerecht eingereicht wurde. Darüber hinaus wird sie den Projektvorschlag persönlich dem Vorstand in seiner Sitzung am 30.05.2012 vorstellen. Drei Fachfirmen wurden von Frau Roßmann aufgefordert, der Gemeinde Wankendorf ein Angebot bis zum heutigen Tage vorzulegen. Bisher sind zwei eingegangen.

Eine Vorstellung der Konzepte sollte in einem zu benennenden Lenkungsausschuss erfolgen. Die drei Fraktionen mögen hierfür Vertreter benennen. Der Lenkungsausschuss sollte noch im Juni tagen und entsprechende Vergabekriterien vorbereiten. Eine Auftragsvergabe erfolgt letztendlich nur, wenn eine Förderzusage der AktivRegion Holsteinische Schweiz vorliegt. Die Vertreter der Fraktionen für den Lenkungsausschuss sind Herr Loose, Herr Breiholz und Frau Tietgen. Frau Roßmann wird die entsprechenden Einladungen fertigen, damit dieser im Juni tagen kann.

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die entsprechenden Konzepte der Fachfirmen dem Lenkungsausschuss vorgestellt werden, um eine Auftragsvergabe vorzubereiten.*

### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

#### **Sanierungsarbeiten Marktplatz**

Frau Roßmann teilt mit, dass im Hauptausschuss der Gemeindevertretung die Maßnahmen im Einzelnen empfohlen wurden.

Am heutigen Tage hat Frau Roßmann jedoch eine Anregung von einem Anlieger erhalten. Dieser würde es begrüßen, wenn sämtliche Pfosten entfernt werden und keine Abspannung erfolgen würde. Eine Bepflanzung von Betonringen würde im Bereich des Anliegers selbst übernommen werden.

Die Anregung des Anliegers wird eingehend erörtert. In der Sache wird darauf hingewiesen, dass ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 05.03.2012 vorliegt. Dieser sieht als Übergangslösung vor, dass die Stützen zur Marktplatzseite im Bereich des oberen Marktplatzes mit Betonringen versehen werden sollen. Die Pflasterung ist teilweise aufzunehmen, die Brettbinderstützen im oberen Bereich des Marktes sind zu entfernen. Eine Kostenbeteiligung der Anlieger an den Sanierungsarbeiten ist nicht vorgesehen, jedoch behält sich die Gemeinde noch vor, die Kosten für den Abriss der Pergola von den Eigentümern anteilig anzufordern (Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.09.2011).

Über die Empfehlungen des Hauptausschusses wird im Einzelnen wie folgt beraten und beschlossen:

#### **a) Abriss der Pfosten**

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass für den Abriss der Pfosten, die nicht bepflanzte werden sowie das Zupflastern der Löcher mit Kosten in Höhe von 1.350,00 € eine Vergabe erfolgen kann.*

**b) Pflanzringe**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das Liefern und Setzen der Betonringe sowie das Verfüllen mit Mutterboden mit Kosten in Höhe von 2.400,00 € vorgenommen werden kann.

**c) Erneuerung Pflanzinseln**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Erneuerung der Pflanzinseln mit Kosten von ca. 5.000,00 € nicht vorgenommen werden soll.

**d) Kletterhortensien**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, dass die Anschaffung der Kletterhortensien inkl. Dünger und Bauhofkosten mit Kosten von ca. 1.500,00 € vorgenommen werden kann.

**e) Abspannung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass für die Abspannung inkl. MWSt. und Arbeitslohn ca. 10.000,00 € aufgewendet werden können und eine Vergabe erfolgen soll. Die Pfosten auf dem oberen Marktplatz sind zu streichen.

**f) Spielgerät**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass eine neue Schaukel sowie ein Ersatz für den Spielturm mit neuer Rutsche mit Gesamtkosten von ca. 5.000,00 € vorgenommen werden soll.

**g) Marktplatz ACO-Rinnen**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Kosten für das Schließen der ACO-Rinnen in Höhe von 3.000,00 € bereitgestellt werden sollen.

**h) Abriss der Sitzbänke**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja- Stimmen und einer Enthaltung, die in der Vorlage unter Bild 1 – 3 aufgeführten Bänke zu entfernen. Bank 1 und 3 sind mit Gesamtkosten von 1.200,00 € zu erneuern.

Haushaltsmittel hierfür sind teilweise überplanmäßig bereitzustellen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

**Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrgebäude**

Herr Kühlmann verlässt gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, der Biogas Löhndorf GmbH den Auftrag zur Herstellung der Wärmeleitung und zur Bohrung der Verbindungsleitung zu erteilen. Des Weiteren wird beschlossen, durch die Verwaltung die Erneuerung der Heizungsanlage auszuschreiben. Das Ausschreibungsergebnis ist zur nächsten Hauptausschusssitzung vorzulegen.

Von diesem Zeitpunkt nimmt Herr Kühlmann wieder an der Sitzung teil. Der Beschluss wird ihm mitgeteilt.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

**Überprüfung der Flutlichtmasten auf dem Bolzplatz Schlüter**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, den Auftrag an die Firma Roch Services GmbH zum Angebotspreis von 2.070,60 € zu vergeben. Im Weiteren ist eine Klarstellung der Verhältnisse mit dem Eigentümer durch die Verwaltung zu veranlassen und aktenkundig zu machen.*

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

**Freihändige Vergabe von Sachversicherungen**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, dass eine Ausschreibung der Versicherungsleistungen vorgenommen werden soll. Für alle Objekte ist eine Glasprämie anzufragen. Eine Entscheidung, ob eine Vergabe hierzu erfolgt, wird sich vorbehalten.*

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

**Jahresrechnung 2011**

Frau Roßmann erläutert die Vorlage der Verwaltung. Der Verwaltungshaushalt konnte 320.249,85 € an den Vermögenshaushalt zuführen. Der erhöhte Zuführungsbetrag wurde durch verschiedene Mehreinnahmen und Minderausgaben im Haushalt möglich. Die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt machte die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage überflüssig. Im Gegenteil, es konnte der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 292.803,15 € zugeführt werden. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt nunmehr 611.957,05 €.

Frau Rohde teilt als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses mit, dass die Jahresrechnung 2011 am 26.04.2012 geprüft wurde. Beanstandungen wurden keine festgestellt.

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2011 in Höhe von 134.806,85 € genehmigt werden. Die Jahresrechnung 2011 wird insgesamt genehmigt.*

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

**Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben**

*Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in einem Gesamtvolumen von 32.511,00 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.*

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

**Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2011 für die Wasserversorgung Wankendorf**

*Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses zu:*

- 1. Das gebührenrechtliche Abrechnungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der fortgeschriebene Gebührenüberschuss in Höhe von 78.086,36 € ist auf das Jahr 2012 vorzutragen.*
- 3. Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz für 2011 auf 1,5 % festgesetzt.*

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

**Gebührenrechtliche Jahresabschlüsse 2007 bis 2011 für die Trauerhalle der Gemeinde Wankendorf**

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an:

- 1. Die gebührenrechtlichen Abrechnungsergebnisse 2007 bis 2011 werden zur Kenntnis genommen.*
- 2. Von einer Anpassung der Benutzungsgebühren wird abgesehen.*
- 3. Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wird wie folgt fortgesetzt:  
bis 2009 = 2,0 %  
ab 2010 = 1,0 %*

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit II**

Herr Altherr erkundigt sich nach der Bedeutung von Cillis Hütte. Frau Roßmann teilt mit, dass in den vergangenen Jahrzehnten sich eine Verkaufsstelle für Blumen und Gemüse in der Hütte befunden hat. Diese war eine beliebte Anlaufstelle für viele Wankendorfer.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann den öffentlichen Sitzungsteil um 20.50 Uhr und setzt die Sitzung um 20.55 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

**Anfragen und Mitteilungen**

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

**Grundstücksangelegenheiten**

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

**Bauangelegenheiten**

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

**Vergabeangelegenheiten**

Zu Punkt 27 der Tagesordnung

**Abgabeangelegenheiten**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.33 Uhr.  
(Bre/BI)

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)